

WP-04-147 Ein Land der Solidarität

Antragsteller*in: Clara Gerlach (KV Düsseldorf)

Änderungsantrag zu WP-04

Von Zeile 146 bis 147 einfügen:

und schaffen gleichzeitig Klarheit für Vermieter*innen, welche Miethöhe angemessen und rechtlich zulässig ist.

Bezahlbares Wohnen bedeutet auch bezahlbare Wärme

Ob Wohnen bezahlbar bleibt, entscheidet sich nicht allein an der Kaltmiete, sondern auch an den Heiz- und Nebenkosten. Angesichts steigender Kosten für fossile Energien wird eine klimafreundliche und bezahlbare Wärmeversorgung zunehmend zur sozialen Frage. Mit der Wohnraumförderung des Landes unterstützen wir bereits energetische Modernisierungen und verbinden diese mit Mietpreisbindungen. Diese Förderung wollen wir weiterentwickeln und noch stärker auf dauerhaft bezahlbare Warmmieten ausrichten. Unser Ziel ist eine möglichst warmmietenneutrale Modernisierung, damit Klimaschutz nicht zu Verdrängung führt, sondern die Wohnkosten langfristig senkt. Gleichzeitig wollen wir die bestehenden Förderprogramme für erneuerbare Wärme und Wärmenetze gezielt weiterentwickeln, um Kommunen und Stadtwerke bei der Umsetzung der Wärmewende zu unterstützen und eine bezahlbare Wärmeversorgung zu sichern.

Unterstützer*innen

Harald Schwenk (KV Düsseldorf); Maximilian Fries (KV Düsseldorf); Thorsten Graeßner (KV Düsseldorf); Maria-Catharina Brenig (KV Düsseldorf); Ingelore Fohr (KV Düsseldorf); Bianca Boeck (KV Düsseldorf); Daniela Welk (KV Düsseldorf); Claus Prommersberger (KV Düsseldorf); Daniela Klutzweit (KV Düsseldorf); Julia Schnetger (KV Essen); Mathias Keßler (KV Düsseldorf); Martine Richli (KV Düsseldorf); Jörg Weule (KV Düsseldorf); Yvonne Seiffert (KV Düsseldorf); Lisa Wohlfahrt (KV Düsseldorf); Kerstin Weise (KV Düsseldorf); Uwe Zimmermann (KV Düsseldorf); Pia Hölz (KV Düsseldorf); sowie 1 weitere Antragsteller*in, die online auf Antragsgrün eingesehen werden kann.